

462877-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Datenverarbeitungsdienste – Lizenzen, Service und Betriebsunterstützung für die bestehenden Firewall-Umgebungen des Herstellers Check Point Software Technologies Ltd.

OJ S 127/2026 06/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Leipzig Anstalt des öffentlichen Rechts

E-Mail: Invest-Ausschreibung@medizin.uni-leipzig.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lizenzen, Service und Betriebsunterstützung für die bestehenden Firewall-Umgebungen des Herstellers Check Point Software Technologies Ltd.

Beschreibung: Lizenzen, Service und Betriebsunterstützung für die bestehenden Firewall-Umgebungen des Herstellers Check Point Software Technologies Ltd.

Kennung des Verfahrens: ae4c5492-0113-44b6-a7ca-f0b94d0faf5e

Interne Kennung: 2026-05-IT-E28

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72500000 Datenverarbeitungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Liebigstr. 18, Haus B

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hauptort der Ausführung: Räumlichkeiten des Auftragnehmers (remote erbrachte Tätigkeiten, Regelfall) oder Räumlichkeiten des Auftraggebers (Vor-Ort-Tätigkeiten, Ausnahmefall und nur auf Anforderung des Auftraggebers).

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMHM3H9#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lizenzen, Service und Betriebsunterstützung für die bestehenden Firewall-Umgebungen des Herstellers Check Point Software Technologies Ltd.

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Lizenzen und Service, d.h. Hardware-Wartung und Software-Support, für die Firewalls des Herstellers Check Point. Der aktuelle Vertrag bzgl. Term-Lizenzen und Service für eine Firewall-Umgebung läuft aus und muss durch einen neu-en Vertrag abgelöst werden. In diesen Vertrag sollen auch die weiteren Firewall-Umgebungen des Herstellers Check Point nach Ende der aktuellen Vertragsbindung einbezogen werden. Noch laufende Verträge bleiben bis zu ihrem regulären Ende wirksam; d. h. nach Ablauf wer-den diese in den neuen Service-Vertrag überführt, sodass alle Komponenten künftig einen gemeinsamen Auslauftermin erhalten. Der Übergang des Service muss im laufenden Betrieb erfolgen, d.h. eine umfangreiche Prüfung und Änderung des Firewall-Regelwerks sowie eine ggf. damit verbundene oder resultierende Betriebsunterbrechung muss zwingend vermieden werden. Der Betrieb der Firewall-Umgebungen wird im Normalfall durch den AG erbracht. Der AN und der Hersteller sollen hierfür jedoch eine erweiterte Betriebsunterstützung leisten. Diese Dienstleistungen sind ebenfalls Gegenstand der Ausschreibung. Beschreibung der Beschaffung Der Lizenz-, Service- und Dienstleistungsvertrag für die vorhandenen Firewall-Umgebungen mit einem komplexen Regelwerk soll erneuert werden. Die Ausschreibung umfasst folgende Leistungen: Term-Lizenzen für vorhandene Firewalls bis zum Vertragsende des hier adressierten Vertrags (Laufzeit der Verlängerung abhängig vom Kaufdatum der einzelnen Komponenten) Service für Hardware-Wartung und Software-Support, bestehend aus Hersteller-Service und AN-Service, für alle beim AG eingesetzten Firewalls bis Vertragsende des hier adressierten Vertrags Erweiterte Dienstleistungen durch AN (Betriebsunterstützungsleistungen) und Hersteller (Check Point Advanced Technical Account Management, ATAM) für die Vertragslaufzeit Die Projektsprache ist Deutsch (mind. C1-Level). Dienstleistungen und Service sowie jegliche für den AG erstellte Dokumente erfolgen in deutscher Sprache (mind. C1-Level). Automatisch übersetzte Dokumentationen, Handreichungen und Konzepte sind nicht zulässig. Lediglich die native Produktdokumentation des Herstellers kann in deutscher oder englischer Sprache übergeben werden. Eine Umstellung der vorhandenen Firewall-Umgebungen durch Umgebungen eines anderen Firewall-Herstellers kommt aufgrund des Migrationsaufwands und der damit verbundenen Risiken nicht in Betracht. (Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungs-unterlagen aufgeführt.)

Interne Kennung: 2026-05-IT-E28

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72500000 Datenverarbeitungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Liebigstr. 18, Haus B

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hauptort der Ausführung: Räumlichkeiten des Auftragnehmers (remote erbrachte Tätigkeiten, Regelfall) oder Räumlichkeiten des Auftraggebers (Vor-Ort-Tätigkeiten, Ausnahmefall und nur auf Anforderung des Auftraggebers).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich einmalig um zwei Jahre, sofern der Auftraggeber diesen explizit bis max. 6 Monate vor Vertragsende abrufen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien (Mindestanforderungen): (C1) Unterschriebene Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre entsprechend dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens. (Vorlage Anlage C-01) (C2) Unterschriebene Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens im ausgeschriebenen Tätigkeitsbereich jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre entsprechend dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens. (Vorlage Anlage C-01) Mindestforderung: Zweifacher geschätzter Auftragswert (C3) Unterschriebene Eigenerklärung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von 1.000.000 EUR für Personenschäden und Sachschäden je Schadensfall und Versicherungsjahr besteht. Falls eine Versicherung mit dieser Deckungshöhe derzeit nicht besteht, genügt die Vorlage von (i) einer unterschriebenen Eigenerklärung des Bewerbers (Vordruck), dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen und (ii) die Erklärung eines Versicherers (in nicht beglaubigter Kopie), dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Bewerber bereit ist. Auf Verlangen der Vergabestelle ist das Bestehen der geforderten Versicherung auf erstes Anfordern durch entsprechende Verträge oder Dokumente/Bescheinigungen des Versicherers bis zur Zuschlagserteilung nachzuweisen. (Vorlage Anlage B-01)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualitätsmanagement / Sicherheitsmanagement (Bewertung gemäß Abschnitt II.2.9) (D1) Der Bewerber weist als Dienstleister für Check Point Firewall Appliances nachhaltig nach, dass er die Informationssicherheit für seine Tätigkeiten

angemessen berücksichtigt. Für die entsprechenden Organisationseinheiten erfolgt dies über eine Zertifizierung nach ISO 27001 oder ISO 27001 auf Basis von BSI IT-Grundschutz oder vergleichbar, Bewertungskriterium mit 1 Punkt. (D2) Der Bewerber weist ein nachhaltiges Qualitätsmanagement für den ausgeschriebenen Tätigkeitsbereich nach. Dies kann über eine Zertifizierung nach ISO 9001 oder einen vergleichbaren Nachweis erfolgen, Bewertungskriterium mit 1 Punkt. Hersteller-Support (D3) Der Bewerber weist per Zertifikat nach, dass er einen hochwertigen qualifizierten Zugang zum Hersteller-Support des Herstellers Check Point hat, d.h. mindestens einen Professional-Partner-Status aufweist. (Mindestanforderung) (D4) Der Bewerber weist nach, dass er im Rahmen des Premium Collaborative Enterprise Support von Check Point ein deutscher Support-Partner von Check Point ist (Certified Collaborative Support Provider, CCSP). (Mindestanforderung) Projektbeteiligte und Rollenqualifikation (D5) Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (Mindestanforderung, Vorlage D-01) (D6) Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens im ausgeschriebenen Tätigkeitsbereich in den letzten drei Jahren (Mindestanforderung, Vorlage D-01). (D7) Angabe der technischen Fachkräfte des Bewerbers, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung (Konzeptionierung/Implementierung) eingesetzt werden sollen, ggf. in anonymisierter Form unter Angabe der geplanten Rolle bei der Leistungserbringung (Mindestanforderung, Vorlage D-02). (D8) Der Bewerber weist nach, dass er mindestens zwei Fachkräfte im Projekt einsetzen kann, die nachhaltig bzw. per Zertifikat für Produkte von Check Point geschult wurden. Diese Mitarbeitenden sollten insgesamt das Schulungsniveau Check Point Certified Security Expert (CCSE) für R80.x und Check Point Certified Maestro Expert (CCME) für R80.XSP abdecken. (Mindestanforderung, Vorlage D-02) (D9) Angabe der vorgesehenen Projektleitung beim Bewerber (gemäß Vordruck Personal-profil), die für die Dauer des Projekts für den AG fester Ansprechpartner in allen Projektbelangen für den AG ist. (Mindestanforderung, Vorlage D-02) Für die Projektbeteiligten sind deren Rollenqualifikationen in Form von anonymisierten Personalprofilen darzulegen. Diese beinhalten die berufliche Befähigung (Ausbildung) sowie Qualifikationen und ggf. Zertifikate. Jedes Personalprofil muss dabei auch Erfahrungen und ggf. Zertifikate hinsichtlich der ausgeschriebenen Leistung beinhalten. Die Einreichung von Bildungsnachweisen ist nicht erforderlich. Bei Bedarf werden Nachweisdokumente durch die Vergabestelle nachgefordert. Check-Point-Zertifikate sind dem Mitarbeiterprofil bzw. separat beizufügen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
 Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen (Mindestanforderungen): (A1) Darstellung des Bewerbers (Leistungsspektrum und Kerngeschäft des Unternehmens) und der Unternehmensorganisation (Hauptsitz, ggf. Niederlassungen, Struktur/Aufbau, Anzahl der festangestellten Mitarbeitenden) sowie - falls zutreffend - ausführliche Darstellung der Konzernverbundenheit/-angehörigkeit mit anderen Unternehmen. (A2) Unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers, in Bezug auf das Vergabeverfahren sowie den Auftragsgegenstand keine unzulässigen, wettbewerbswidrigen Verhaltensweisen, insbesondere Verstöße gegen das UWG und GWB, zu begehen oder sich hieran zu beteiligen (Vorlage Anlage B-01). (A3) Unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen. Nur auf gesonderte Aufforderung der Vergabestelle ist dies durch Vorlage eines entsprechenden Beleges nach § 48 Abs. 4-6 VgV nachzuweisen. Die Vergabestelle behält sich vor, die erforderlichen Informationen über die persönliche Lage des Bewerbers bei den zuständigen Behörden einzuholen, wenn sie Bedenken in Bezug auf dessen persönliche Eignung hat. Sofern Ausschlussgründe gem. § 123 GWB vorliegen und die geforderte Eigenerklärung nicht abgegeben werden kann, ist formlos nachzuweisen, dass angemessene

Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB getroffen worden sind (Vorlage Anlage B-01). (A4) Unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen. Nur auf gesonderte Aufforderung der Vergabestelle ist dies durch Vorlage eines entsprechenden Beleges nach § 48 Abs. 4 -6 VgV nachzuweisen. Die Vergabestelle behält sich vor, die erforderlichen Informationen über die persönliche Lage des Bewerbers bei den zuständigen Behörden einzuholen, wenn sie Bedenken in Bezug auf dessen persönliche Eignung hat. Sofern Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen und die geforderte Eigenerklärung nicht abgegeben werden kann, ist formlos nachzuweisen, dass angemessene Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB getroffen worden sind (Vorlage Anlage B-01). (A5) Nachweis der Eintragung im Berufs- und Handelsregister (ggf. Kopie) nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des zuständigen Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens nicht älter als sechs Monate (lt. § 7 Abs. 8 EG VOL/A). (A6) Unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers, dass der AN-Service sowie die ergänzenden Dienstleistungen vom Bewerber selbst erbracht werden, d.h. es werden keine Nachunternehmer einbezogen und das Angebot wird nicht auf einer Bietergemeinschaft basieren (siehe III.2.2). Hiervon ausgenommen sind die Leistungen des Herstellers, d.h. Hersteller-Service und ATAM-Leistungen. (A7) Unterschriebene Verschwiegenheitsvereinbarung des Bewerbers (Vorlage Anlage B-02). (A8) Unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zum Abschluss des AV-Vertrages des AG (Vorlage Anlage B-03). (A9) Unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers zur Anerkennung der Compliance-Grundsätze des UKL (Vorlage Anlage B-04 und UKL-Compliance-Grundsätze-Verhaltenskodex.pdf) (A10) Unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers zur Einhaltung der Russland-Sanktionen (Vorlage Anlage B-05). (A11) Unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers zur Vermeidung von Interessenskonflikten gemäß § 6 VgV (Vorlage Anlage B-06). (A12) Unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers zur Anerkennung der Fremdfirmenverordnung (Vorlage Anlage B-07). (A11) Unterschriebene Kenntnisnahme und Einverständnis des Bewerbers bzgl. Verhaltenskodex für Lieferanten (Vorlage Anlage B-08). (B) Unterauftragnehmer, Bietergemeinschaften und Eignungsleihe sind für das aktuelle Vergabeverfahren ausgeschlossen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (D10) Benennen Sie mindestens drei erfolgreich abgeschlossene Projekte für Lieferung (mindestens Lizenzen) und Service von Check Point Firewalls, welche dem Umfang dieses Projekts entsprechen, die in den letzten drei Jahren von Ihrem Unternehmen durchgeführt wurden. Dabei muss mindestens eine der angegebenen Referenzen umfassende Service-Leistungen für einen Maestro-Cluster des Herstellers Check Point enthalten, der in einer vergleichbaren Umgebung als zentrale Firewall eingesetzt wird. (Mindestanforderungen und Bewertungskriterium mit max. 8 Punkten, Vorlage D-03) Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein: - Auftraggeber inkl. Adresse und Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten - Klassifizierung des Auftraggebers - (detaillierte) Darstellung des Auftragsgegenstands / der Leistungen - Umfang, Dauer, Zeitpunkt und Auftragsvolumen - Durchführendes Unternehmen Aus den Ausführungen muss ersichtlich werden, warum die beschriebenen Projekte aus Ihrer Sicht die oben genannten Anforderungen erfüllen und somit als Referenz geeignet sind. Die Darstellung sollte eine DIN A4-Seite pro Referenzprojekt umfassen. (D11) Benennen Sie mindestens drei erfolgreich abgeschlossene Projekte für Dienstleistungen bezüglich Weiterentwicklung und Konzeptionierung einer Firewall-Umgebung mit Check Point Firewalls, die in den letzten drei Jahren von Ihrem Unternehmen durchgeführt wurden. Dabei muss mindestens eine der angegebenen Referenzen umfassende Service-Leistungen für einen Maestro-Cluster des Herstellers Check Point enthalten, der in einer vergleichbaren Umgebung als zentrale Firewall eingesetzt wird.

(Mindestanforderungen und Bewertungskriterium mit max. 8 Punkten, Vorlage D-03) Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein: - Auftraggeber inkl. Adresse und Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten - Klassifizierung des Auftraggebers - (detaillierte) Darstellung des Auftragsgegenstands / der Leistungen - Umfang, Dauer, Zeitpunkt und Auftragsvolumen - Durchführendes Unternehmen Aus den Ausführungen muss ersichtlich werden, warum die beschriebenen Projekte aus Ihrer Sicht die oben genannten Anforderungen erfüllen und somit als Referenz geeignet sind. Die Darstellung sollte eine DIN A4-Seite pro Referenzprojekt umfassen. Hinweise: Ein Referenzprojekt kann zugleich sowohl zur Erfüllung von (D10) und (D11) angegeben werden. Der Auftraggeber behält sich die Überprüfung der Darstellung bei dem angegebenen Referenzgeber sowie eigene Ermittlungen im Rahmen der Eignungsprüfung vor. Unternehmen können von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden können, wenn die Referenzen in erheblichem Ausmaß falsche Angaben enthält oder geforderte Auskünfte nicht erteilt wurden. Sollte der Vergabestelle eine Überprüfung bei dem Referenzauftraggeber nicht möglich sein, ist die eingereichte Referenz des Unternehmens kein tauglicher Nachweis der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit. Daher ist die Angabe eines Ansprechpartners inkl. der Kontaktdaten zwingend.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMHM3H9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMHM3H9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMHM3H9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen die keine Preisangaben enthalten können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Aus wirtschaftlichen Gründen ist die Laufzeit gewählt.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Leipzig Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Leipzig Anstalt des öffentlichen Rechts

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Leipzig Anstalt des öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: DE213218064

Postanschrift: Liebigstr. 18, Haus B

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bereich 2 - Materialwirtschaft u. Dienstleistungen

E-Mail: Invest-Ausschreibung@medizin.uni-leipzig.de

Telefon: +49 3419716577

Fax: +49 3419716539

Internetadresse: <https://www.uniklinikum-leipzig.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: Postfach 101364

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@ids.sachsen.de

Telefon: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internetadresse: <https://www.ldl.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ee5cc749-2d91-4903-be9b-979e9b91c09c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 11:01:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 462877-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026